

Aquastop Fabric

Dünne Polyethylenfolie mit hoher Dehnung/ Reißfestigkeit, wasserundurchlässig, auf beiden Seiten mit Polypropylenvlies kaschiert. Ideal als entkoppelnde Verbundabdichtung für mäßig beanspruchte Bereiche.

Aquastop Fabric ermöglicht optimale Haftung mit den Klebemörteln der Produktlinie Biogel.



1. Hohe Reißdehnung bzw. Reißfestigkeit
2. Rissüberbrückung
3. Wasserbeständig
4. Reduziert Spannungen
5. Wasserdicht als Verbundabdichtung
6. Dampfbremse
7. Flexibel
8. Im Innenbereich
9. Geeignet auf Fußbodenheizung
10. Alkali- und chemikalienbeständig
11. Entkoppelnd

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Für die Abdichtung von Böden und Wänden vor dem Verlegen von Belägen aus Keramik, Glasmosaik, Natur- und Kunststein.

Geeignet auf:

- Zementestrichen, Betonelementen, Kalkputzen, Zementputzen und Kalkzement, Altbelägen aus Keramik, Terrazzo und Naturstein (Altbeläge sind mit einem Grundreiniger zu reinigen und ggf. anzuschleifen)

- auf Gipsputzen, Gipskarton, Gips-Wandbauplatten, Calciumsulfatestrichen, Spachtel- und Nivelliermassen auf Gips- oder Calciumsulfatbasis.

Nicht anwenden

Im Außenbereich; auf Bitumen, Metall; zum Abdichten von begehbaren Flächen ohne Fliesenbelag; auf feuchten oder durch aufsteigende Feuchtigkeit belasteten Untergründen.

Anwendungshinweise

→ Lagerung

Die Rollen vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Regen schützen, sowohl bei der Lagerung als auch auf der Baustelle. Die Bahnen sind bis kurz vor und während des Verlegens vor Sonneneinstrahlung zu schützen.

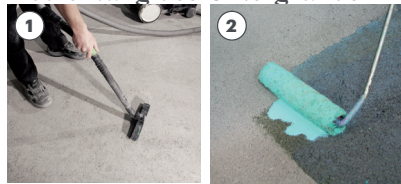
Vorbereitung des Untergrunds

Generell ist das Kapitel „Vorbereitung des Untergrunds“ im technischen Datenblatt des Gel-Klebmörtels zu berücksichtigen, der für das Verlegen der Membran verwendet wird.



- ① Mechanische Leistungsmerkmale und Oberflächenfestigkeit des Verlegeuntergrunds kontrollieren.
- ② Die Ebenheit prüfen und sicherstellen, dass entsprechendes Gefälle vorhanden ist, um die Wasserableitung mit geeigneten Abflüssen zu ermöglichen. Unebenheiten des Untergrunds sind mit einer geeigneten Spachtelmasse auszugleichen.

→ Abdichtung des Untergrunds



- ① Den Verlegeuntergrund von Staub, Öl und Fett reinigen; lose oder schwach haftende Teile, Zement-, Kalk-, Putz- oder Farbrückstände entfernen.
- ② Nicht auf Untergründen mit Temperatur $> +35^{\circ}\text{C}$ (Temperatur des Untergrunds) auftragen; bei

stark saugenden Untergründen (alter Estrich, Beton usw.) die zertifizierte, umweltfreundliche, wasserbasierende Grundierung Primer A Eco entsprechend den Angaben im Technischen Datenblatt auftragen.



- ① Die Bahnen ausrollen und auf Maß zuschneiden, dabei ist ein Abstand von ca. 5 mm zwischen den Bahnen zu berücksichtigen.
- ② An den Stellen, an denen sich Rohre oder Abflüsse befinden, nach Maß Einschnitte und Löcher an den Bahnen vornehmen, um das fachgerechte Anbringen der Membran zu ermöglichen.
- ③ Den Gel-Klebmörtel Biogel mit geeignetem Zahnpachtel auftragen und die Schichtstärke durch das Neigen des Spachtels unter Verwendung der gezahnten Seite regeln. Den Gel-Klebmörtel auf eine Fläche in der Größe auftragen, die das Verlegen der Bahnen innerhalb der kleboffenen Zeit ermöglicht (ab und zu überprüfen). Übermäßige Mengen an Gel-Klebmörtel vermeiden, um die Ebenheit der Bahnen nicht zu beeinträchtigen.



- ④ Die Bahnen auf den frischen Gel-Klebmörtel eben auflegen bzw. ausrollen, dabei sorgfältig arbeiten, um Faltenbildung oder Aufwölbungen zu vermeiden.

Anwendungshinweise



- ⑤ Fugen mit ca. 5 mm Breite zwischen den einzelnen Bahnen anlegen.
- ⑥ Die Bahnen sofort mit der Glättkelle auf den frischen Gel-Klebmörtel drücken und entsprechenden Druck ausüben, um sicherzustellen, dass sie faltenfrei gespannt sind.
- ⑦ Die nächste Bahn mit einem Abstand von ca. 5 mm zur vorhergehenden Bahn ausrichten; sofort andrücken und die Kelle sorgfältig am Bahnenrand entlang führen.

Info

- Für das Verlegen der Membran auf Holz, Metall, Kautschuk, PVC, Linoleum und Glasfaser Biogel Extreme verwenden
- Vor dem Verlegen der Membran auf vorhandenen Boden- und Wandflächen sind deren Unversehrtheit und Haftung zu prüfen, anschließend werden sie gründlich mit speziellen Reinigungsmitteln gereinigt und ggf. geschliffen.

→ Abdichtung von Innen- und Außenecken



- ① Beim Abdichten der Randfugen an den Ecken beginnen. Aquastop Fix mit einer Glättkelle auf die Ränder der Bahnen aufbringen, dabei darauf achten, dass die Stoßfugen zwischen den Bahnen vollständig verfüllt werden (nicht jedoch die Bewegungsfugen).
- ② Das Aquastop 120 Eckstück auf der frischen Dichtmasse positionieren und starken Druck ausüben, um es zu glätten und das vollständige Verkleben zu gewährleisten sowie Falten zu vermeiden.

Info

- Das Dichtband nicht vollständig mit Dichtmasse überdecken, um einwandfreie Ebenheit des anschließend zu verklebenden Belags zu gewährleisten.
- Zum Verkleben des Bands auf Metall-, Kunststoff- und quellunempfindlichen Holzmaterialien Aquastop Nanosil verwenden.

→ Abdichtung des Wandanschlusses



- ① Aquastop Fix rundum entlang des gesamten Außenrands an den Wand-Boden- und Wand-Wand-Anschlüssen aufbringen: Die Dichtmasse an den Membranrändern in ca. 10 cm breiten Streifen auftragen.
- ② Aquastop 120 positionieren und sorgfältig glätten.
- ③ Den ausgetretenen Überschuss an Aquastop Fix vom Dichtband entfernen und die Dichtbandränder auf der Membran verkleben. Bei der Abdichtung der Wand-Boden-Fuge Aquastop 120 um ca. 5 cm über die Aquastop 120-Eckstücke überlappen lassen.

Info

- Das Dichtband nicht mit Dichtmasse überdecken, um einwandfreie Ebenheit des anschließend zu verklebenden Belags zu gewährleisten.
- Zum Verkleben des Bands auf stabilen Metall-, Kunststoff- und Holzmaterialien den Gel-Klebmörtel Biogel Extreme verwenden.

→ Abdichtung zwischen den Bahnen



- ① Die Längsverbindungen zwischen den Bahnen versiegeln: Aquastop Fix mit einer Glättkelle über eine Breite von mindestens 10 cm pro Seite entlang der Verbindungslinie (Fuge) auftragen, dabei die Fuge zwischen den Bahnen vollständig füllen.
- ② Das Dichtband Aquastop 120 auf der frischen Dichtmasse fixieren.
- ② Kräftig andrücken und glätten, um evtl. vorhandene Falten zu beseitigen und die vollständige Verklebung von Aquastop 120 zu ermöglichen.
- ③ Den ausgetretenen Überschuss an Aquastop Fix

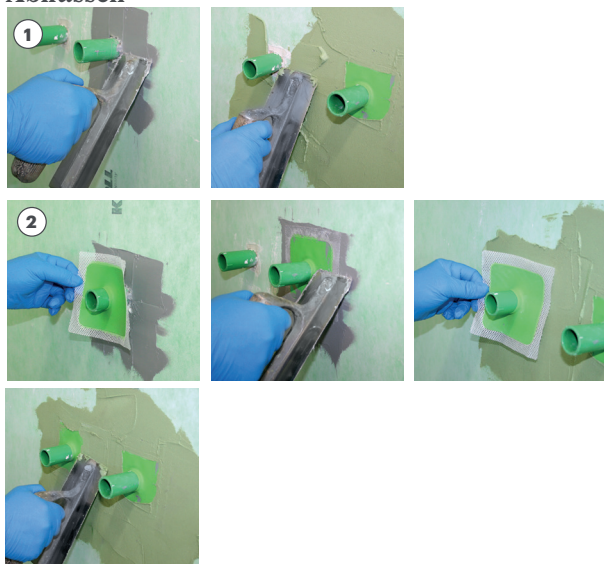
Anwendungshinweise

vom Dichtband entfernen und die Dichtbandränder auf der Membran verkleben. Beim Abdichten des Wand-Boden-Anschlusses Aquastop 120 parallel verkleben, um die zuvor an Wand und Boden verklebten Abdichtungsbahnen zu verbinden.

Info

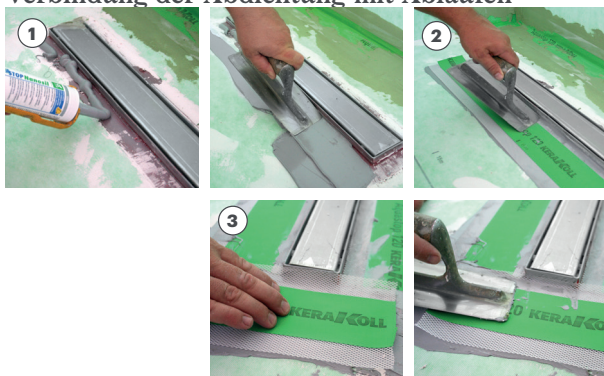
- Das Dichtband nicht vollständig mit Dichtmasse überdecken, um einwandfreie Ebenheit des anschließend zu verklebenden Belags zu gewährleisten.
- den gesamten Randbereich und alle Bahnstöße abdichten.
- Zum Verkleben des Bands auf stabilen Metall-, Kunststoff- und Holzmaterialien Biogel Extreme verwenden.

→ Abdichtung von Rohren, Mischarmaturen und Abflüssen



- 1 Die Dichtmasse Aquastop Nanosil oder Aquastop Fix mit der Glättkelle auf die Ränder der Manschette aufbringen, in einer Breite, die für das vollständige Bedecken von Aquastop 120 Flangia (Dichtmanschette) ausreicht.
- 2 Aquastop 120 Flangia (Dichtmanschette) auf der frischen Dichtmasse positionieren und starken Druck auf die Manschette ausüben, um sie zu glätten und das vollständige Verkleben zu gewährleisten sowie Falten zu vermeiden.

→ Verbindung der Abdichtung mit Abläufen



- 1 Aquastop Nanosil auf die Anschlussoberflächen der Abflüsse und die angrenzenden Anschlussoberflächen aufbringen.
- 2 Die auf Maß zugeschnittenen Passstücke Aquastop 120 Flangia oder Aquastop 120 positionieren.
- 3 Starke Druck ausüben und glätten, um die vollständige Verklebung/Abdichtung des Dichtbands zu gewährleisten und Falten zu vermeiden. Falls erforderlich, mehrere Dichtbandstücke verwenden, um die Abdichtung des Abflusses zu vervollständigen.

→ Belagsverlegung



- 1 Eine erste Schicht Klebemörtel Biogel No Limits mit der glatten Seite des Spachtels auftragen.
 - 2 Die Stärke der Klebemörtelschicht mit einem für das Fliesenformat geeigneten Zahnspachtel regulieren. Die Belagsverlegung mit offener Fuge, Mindestbreite 2 - 3 mm, passend zum Fliesenformat vornehmen.
 - 3 Auf die vollständige Benetzung der Fliesenrückseite achten, um die Funktionsfähigkeit des verklebten Systems zu gewährleisten.
 - 4 Für das Verfugen Fugabella Color verwenden.
 - 5 Die Versiegelung der Dehnungsfugen mit Silicone Color oder Neutro Color ausführen.
- Info
- Das Verlegen des Belags kann sofort mit dem Klebemörtel Biogel No Limits oder Revolution vorgenommen werden, wenn Aquastop Fix als Dichtmasse für die Fugen verwendet worden ist. Wurde hingegen Aquastop Nanosil als Dichtmasse verwendet, ist dessen vollständiges Aushärten (24 h) abzuwarten. Es ist darauf zu achten, dass die Haftung der frischen Dichtmasse unter den Dichtbändern nicht beeinträchtigt wird.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



KERAKOLL S.p.A. Sassuolo
Verbundabdichtung
P.09020102.001
MFA Baurechtsfähig
Verwendungsbereich A und C
gemäß Prüfgrundrissen

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Grüne Membran	
Breite / Länge	100 cm/30 laufende Meter	
Masse	ca. 282 g/m ²	
Schichtstärke	Polyethylenfolie ca. 290 µm, insgesamt ca. 530 µm	
Max. Zugfestigkeit		
- längs	≥ 117 N/15 mm (s=3,99)	DIN ISO 527-30
- quer	≥ 66,6 N/15 mm (s=2,76)	DIN ISO 527-30
Max. Reissdehnung:		
- längs	25%	
- quer	26%	
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke (sd – Wert)	122 m	EN 1931
Wassereinwirkungsklassen	W0-I – W2-I	DIN 18534

Leistungen

Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 9010/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

HIGH-TECH

Endleistung des Gewebes mit Appretur:

- Reißdehnung quer	Mittelwert 1450 N/5 cm ± 1 %	ISO 4606
- Reißdehnung längs	Mittelwert 1450 N/5 cm ± 1 %	ISO 4606

Hinweise

→ Produkt für professionellen Gebrauch
→ National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im März 2022 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.